

Donnerstag,  
8. März 2012

## «Licht im Dunkel» («The Miracle Worker»)

Schauspiel von William Gibson  
Euro-Studio Landgraf

### Personen

ANNE SULLIVAN  
(*Birge Schade*)

HELEN KELLER  
(*Laia Sanmartin*)

ARTHUR KELLER, Vater  
(*Andreas Pegler*)

KATE KELLER, Mutter

JAMES KELLER, ihr Halb-  
bruder  
(*Daniel Heck*)

VINEY, Hausmädchen

**Regie:** Volker Hesse



*Laia Sanmartin*



*Daniel Heck*

### Inhalt und Gehalt

Dieses Schauspiel basiert auf einer wahren Geschichte, auf dem autobiografischen Roman der taubblinden Autorin Helen Keller: 1887 kommt Anne Sullivan, eine junge Lehrerin, im Städtchen Tuscumbis in Alabama, USA, an. Dort soll sie der taubblinden siebenjährigen Helen Keller die Sprache durch Berührung beibringen. Anne merkt bald, dass sie Helen nur helfen kann, wenn sie vom Einfluss der Mutter und des dominanten Vaters entfernt wird. Es wird Anne erlaubt, sich mit Helen in ein Gartenhaus zurückzuziehen, um dort mit ihr zu arbeiten. Helen verweigert anfänglich die Mitarbeit. Trotzdem hat sie aber nach zwei Wochen gelernt, sich selber anzukleiden, mit dem Besteck zu essen und das Alphabet durch Berührungen zu erkennen. Sie kann aber nicht begreifen, dass die Wörter, die sie so buchstabiert, die Namen der Objekte sind, die sie dabei berührt. Anne bittet um eine weitere Woche, doch die Eltern wollen Helen wieder zurück in ihrem Haus haben. Dort hat Helen aber einen Rückfall in ihre ursprüngliche Wildheit. Dabei verschüttet sie beim Essen einmal Wasser; sogleich zwingt Anne sie, den Krug an der Pumpe im Vorgarten wieder aufzufüllen. Helen spürt das Wasser über ihre Hände fließen. Jetzt begreift sie plötzlich, dass das, was sie fühlt, W-A-S-S-E-R ist. Sie erkennt die Verbindung zwischen den Buchstaben und den Dingen. Glücklicherweise ergreift Helen Annes Hände und buchstabiert das Wort. Begeistert über diese Erkenntnis rennt sie umher und buchstabiert die Namen von allem, was sie berührt.

Helen Keller ist im Alter von 19 Monaten durch eine Krankheit erblindet und hat gleichzeitig das Gehör verloren.

**William Gibson, 1914–2008**, war ein amerikanischer Dramatiker und Schriftsteller. Er besuchte das City College of New York. Für sein erfolgreichstes Drama «The Miracle Worker» («Licht im Dunkel») gewann er 1960 den renommierten Tony Award. Für seine Drehbuchadaption wurde Gibson für einen Oscar nominiert.